

Matchbericht

Partie:	SV Rümlang Ca – SV Höngg
Datum:	26.10.2019
Zeit:	14:00
Ort:	Sportplatz Heuel, Rümlang
Resultat:	15:1
Schiedsrichter:	tbd
Zuschauer:	27
Spielbericht:	Pascal Erné

Aufstellung SV Rümlang Ca

Spieler	Position	Tore
1 Richard Louis	Tor	
2 Kronenberg Julien	Mittelfeld	2
3 Gonçalves Baros Kevin	Sturm	2
4 Cameiro Martins Francisco	Mittelfeld	1
5 Schweizer Denis	Mittelfeld	
6 Schweizer Dominik	Verteidigung	
7 Tiefenthaler Leon	Sturm	
8 D'Aurelio Elia	Sturm	2
9 Da Silva Alves Dani	Mittelfeld	1
10 Christen Jonas	Verteidigung	2
11 Maliqi Amar	Verteidigung	
12 Erné Mattia	Verteidigung	
13 Erné Leandro	Verteidigung	
14 Sinoimeri Marlon	Mittelfeld	1
15 Wiederkehr Iredia Erons	Verteidigung	1
16 Bircher Lars	Tor	
17 Kouvatsis Yannic	Sturm	2
Trainer		
Pascal Richard (Coach)		
Alfredo Schweizer		
Abgemeldet / Überzählig		
18 Ismajlaj Ardi	Aufgebot Cb	
19 Arifi Gent	Aufgebot Cb	
20 Chatngam Maetee	Aufgebot Cb	
21 Mena Dardan	Aufgebot Cb	
22 Una Morales Miguel	Aufgebot Cb	
23 Kergeli Lorent	Aufgebot Cb	
24 Gavric Jovan	Familie	
25 Grünenwald Joel	verletzt	
26 Zaug Joel	nicht spielberechtigt	

Kommentar

Ein sonniger Spät-Oktobernachmittag beschert Petrus heute sowohl den Spielern als auch den angereisten Fans auf dem Heuel; man freut sich im kurzen T-Shirt auf die heutige Partie. Mit dem SV Höngg empfängt unser Ca heute wieder einmal Gäste aus der grossen Stadt. Diese tummeln sich derzeit mit erst drei Punkten auch eher am unteren Ende der Tabelle; es sollte also «was zu machen sein» heute für Rümlang.

Ein Pfiff und der Ball rollt. Eine erste gefährliche Aktion sehen wir in der 7. Minute. Gonçalves wird passend lanciert von Kronenberg, verzieht aber nach links. Gleich darauf ein direkter Freistoss, wieder von Gonçalves getreten, diesmal scheidet er am Höngger Goalie. Nach permanentem Druck aufs Höngger Tor fällt dann in der 12. Minute nicht ganz überraschend das 1:0 für Rümlang: Kouvatsis trifft; er, der ja in der Vorwoche gegen das schwere Spiel

gegen Benfica leider fehlen musste aufgrund eines Trainerkurses. Das Pressing auf das Gästetor hält an, unser Ca scheint heute deutlich überlegen. Es dauert ganze 15 Minuten, bis Höngg zum ersten Mal die Rümmlanger Hälfte besucht, den ersten Ballkontakt verzeichnet Goalie Richard sogar erst nach 20 Minuten. Der Höngger Goalie hingegen glänzt wieder und wieder mit tollen Reaktionen und Paraden, welche auch nötig sind gegen das Rümmlanger Powerplay.

In der 26. Minute fällt das verdiente 2:0. Cameiro tritt aus ca. 30m Distanz von links an und zielt ins hohe Eck. Diesmal muss auch der starke Höngger Torhüter passen und die Pille aus dem Netz fischen. Danach ein von Dani Silva weit hinten eröffneter Spielzug: Zwei, drei schöne lange Pässe, bis schliesslich Sinoimeri die Sache vollendet und zum 3:0 erhöht. In der 32. zieht dann Christen los und lanciert Kouvatiss. Dieser macht problemlos nach ein paar Haken das 4:0 klar für Rümmlang. Nur eine Minute später kommt auch D'Aurelio zum Handkuss und frustriert die Gäste mit dem 5:0. Mehr demütigen will Rümmlang seine Gäste im Moment nicht und entlässt sie mit einem unangenehmen Rückstand in den Pausentee.

Nach der Pause führt D'Aurelio den Torsegen zügig weiter und legt aus kürzester Distanz zum 6:0 auf. Da Silva dribbelt sich wenig später wie Messi durch die Reihen und erhöht zum 7:0. Da Silva in der 47. erneut im Focus mit einer Flanke von links, Kronenberg probiert es mit einer Direktabnahme – und trifft zum 8:0. Die ersten Experimente beginnen und so wird Wiederkehr versuchsweise im Sturm eingesetzt. Es geht nicht lange und er wird von Gonçaves gesucht und lanciert - und macht in der 49. Minute seinen zweiten Saison-Treffer zum 9:0. Der nächste «Topf» wird von Da Silva eingeleitet, er verlängert gefühlvoll zu Gonçaves und dieser macht das Stängeli komplett. 10:0.

Zum allem Unglück kommt noch Pech dazu für Höngg mit einem Eigentor zum 11:0 in der 54. Minute. Und was fehlte bis jetzt in diesem Spiel..? Genau, ein Penalty. Der Schiri pfeift ihn wegen einer unnötigen Grätsche von Maliqi im Gästestrafraum in der 55. Minute. Hätte man nicht pfeifen müssen, aber bei diesem Vorsprung wird nicht diskutiert. Der Höngger Stürmer tritt an – keine Chance für Keeper Bircher. Es steht 11:1. Es geht weiter mit Gonçaves mit einem Solo in der 65., auch diesmal läuft er wie ein Berserker durch die feindlichen Reihen und schliesst zum 12:1 ab. Auch Christen will es noch wissen und läuft zum Solo auf wenig später... schon aufgrund seiner Postur wagt es kein Höngger Verteidiger, ihn zu stoppen. 13:1. Das 14:1 in der 76. Minute macht schliesslich noch Kronenberg. Und Gonçaves und Christen machen die Demütigung mit dem 15:1 nur 5 Sekunden vor Schluss noch komplett.

Rümmlang heute also mit einer Machtdemonstration; es zeigt aber auch das starke Gefälle in dieser Gruppe, sah Rümmlang doch ähnlich hilflos aus wie Höngg nur eine Woche zuvor gegen Benfica. Dies lässt den Schluss zu, dass die ersten zwei der Tabelle (Benfica und Industrie Turicum) ruhig auch eine Klasse höher spielen könnten, die unteren zwei wohl in die 2. Stärkeklasse gehörten und Rümmlang mit dem 3. Tabellenplatz nach 8 Spielen und 12 Punkten wohl am richtigen Ort ist.

Damit freuen wir uns auf die bereits zweitletzte Partie dieser Saison nächste Woche gegen Buchs-Dällikon, ein Gegner mit dem man historische gesehen ein relativ ausgeglichenes Sieg/Niederlage-Verhältnis pflegt.